
Stellenausschreibung

In der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) ist zum 1. August 2026 in der Arbeitsstelle für Kirchenmusik die Stelle

**einer/eines Beauftragten für Popularmusik
(50 % RAZ, EG 13 TV-EKBO)**

zu besetzen.

Angebot:

- ein moderner Arbeitsplatz im Herzen Berlins und in grüner Nachbarschaft,
- ein bevorzugter Zugang zu freien Wohnungen der Hilfswerk-Siedlung GmbH (HWS),
- eine Dienstgemeinschaft, die gemeinsam Andachten feiert und für die der Mensch im Mittelpunkt steht,
- gelebtes und wertschätzendes Miteinander im Haus und in den einzelnen Teams,
- ein Arbeitsplatz mit großer Gestaltungsfreiheit,
- eine leistungsgerechte und attraktive Vergütung nach dem TV-EKBO sowie regelmäßige Entgeltanpassungen und eine Jahressonderzahlung,
- eine betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen,
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen (bei Vollzeitbeschäftigung) und Arbeitsbefreiung am 24. und 31. Dezember,
- ein zusätzlicher Kinderurlaubstag pro Jahr und Kind (<U18),
- eine familienfreundliche Arbeitsumgebung,
- regelmäßige betriebliche Vorsorgeuntersuchungen,
- vielfältige Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- flexible Arbeitsplatzgestaltung: Gleitzeit sowie die Möglichkeit der Teilzeit und des Jobsharings für eine Balance zwischen Beruf und Privatem, mobiles Arbeiten und
- betriebliches Gesundheitsmanagement inklusive Sportangebote sowie eine moderne Kantine.

Aufgaben:

- Organisation und Vermittlung der poplarmusikalischen Arbeit in der Landeskirche und Mitarbeit im Team der Arbeitsstelle für Kirchenmusik
- Bildungs-, Vermittlungs- und Multiplikatorentätigkeit
 - Kontaktpflege zu den für die Kirchenmusik Verantwortlichen in der Landeskirche und den Kirchenkreisen
 - Konzeption und Durchführung von Bildungsangeboten für berufliche und ehrenamtliche Multiplikator:innen der Poplarmusik
 - Entwicklung von Fortbildungsformaten sowie Bewerben und Durchführen dieser Fortbildungen speziell für Kirchenmusiker:innen in Abstimmung mit den Kirchenkreisen
 - Mitwirkung in der kirchenmusikalischen D- und C-Ausbildung
- Kooperation bei poplarmusikalischen Projekten mit anderen Trägern der Kirchenmusik
- Begleitung der poplarmusikalischen Aktivitäten und Initiativen auf dem Gebiet der Landeskirche
- Wahrnehmung (kirchlicher) gegenwärtiger poplarmusikalischer Trends und Vernetzung mit Musiker:innen sowie Initiativen im Bereich des kirchlichen und säkularen Rock/Pop/Jazz/Gospel
- Mitwirkung und Koordination bei Projekten und (landeskirchlichen) Großveranstaltungen nicht nur im Bereich Rock/Pop/Jazz/Gospel

Voraussetzungen:

- ein kirchenmusikalischer Abschluss (M.A.), mit Schwerpunktbildung im Bereich Rock/Pop/Jazz/Gospel (in Studium und/oder Berufspraxis), oder ein einschlägiger musikalischer Hochschulabschluss im Bereich Rock/Pop/Jazz/Gospel mit ergänzenden kirchenmusikalischen Qualifikationen,
- praktische Erfahrungen in der Band- und Chorarbeit im Bereich Rock/Pop/Jazz/Gospel,
- fundierte Lehr- und Vermittlungserfahrung mit entsprechender didaktischer Kompetenz,
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Leitungserfahrung sowie Beratungsgeschick.

Für die Arbeit sind Fahrerlaubnis und eigener PKW erforderlich.

Gewertschätzt wird Vielfalt. Begrüßt werden daher alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Menschen, die von Rassismus betroffen waren oder sind, werden ausdrücklich ermutigt, sich zu bewerben.

Die Mitgliedschaft in der evangelischen Kirche oder in einer der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen zugehörigen Kirche ist Voraussetzung. Gebeten wird um einen entsprechenden Hinweis in den Bewerbungsunterlagen.

Bewerber:innen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Gebeten wird ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung der Bewerbung beizufügen.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich hinter den Verhaltenskodex der EKBO zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zu stellen, die Präventionsarbeit zu fördern und sich fortzubilden.

Für weitere Informationen und Auskünfte stehen Ihnen Landeskirchenmusikdirektor Prof. Dr. Gunter Kennel (Telefon: 030 - 243 44 474 oder lkmd@ekbo.de) und der Leiter des Referats Kirchliches Leben OKR Dr. Clemens W. Bethge (Telefon 030 - 243 44 273 oder E-Mail: c.bethge@ekbo.de) zur Verfügung.

Die Auswahlgespräche sind für den 18. Mai 2026 geplant. Gebeten wird um die vollständigen Unterlagen bis zum 30. April 2026 ausschließlich per E-Mail und in einer Datei an bewerbung@ekbo.de.

10249 Berlin, den 23.01.2026
Ref. P 2 / Az.: 642/E13.01.

